

Andere Weiterbildungen**Tätigkeiten**

Audioagogen und Audioagoginnen sind Fachpersonen für das Thema Hören und Verstehen. Sie arbeiten mit schwerhörigen und hörbehinderten Erwachsenen. Durch trainieren der Abseh- und Hörfähigkeiten sowie anderer Techniken und Strategien fördern sie die Kommunikationskompetenzen der betroffenen Personen.

Audioagoginnen und Audioagogen unterstützen schwerhörige und hörbehinderte Erwachsene dabei, anspruchsvolle Kommunikationssituationen im Beruf und Privatleben zu meistern. Sie leiten Hörtrainings mit Lippenlesen und bieten Einzeltrainings für Menschen mit Cochlea-Implantaten (Hörhilfe für Menschen, bei denen herkömmliche Geräte zu wenig nützen) an. Ausserdem geben die Berufsleute Kurse für Firmen, Schulen und Institutionen des Sozial- und Gesundheitswesens und sensibilisieren die Teilnehmenden zu den Themen Hören und Hörverlust.

Im Hörtraining mit Lippenlesen trainieren Audioagoginnen und Audioagogen mit schwerhörigen Menschen das Absehen der Sprechbewegungen respektive das Lippenlesen und die Sprachverarbeitung. Sie helfen den Betroffenen, sich an veränderte Höreindrücke zu gewöhnen und vermitteln Kenntnisse im Umgang mit dem Hörsystem und weiteren technischen Hilfsmitteln. Speziell auf Schwerhörigkeit bezogen informieren die Berufsleute über Kommunikationstechniken und -strategien sowie den Einsatz und Nutzen von nonverbalen Verständigungsmitteln. Dazu gehören beispielsweise das Fingeralphabet, die Mimik und die Gestik. Die Berufsleute fördern auch das Konzentrationsvermögen im Hör-Sprachbereich und unterstützen Betroffene dabei, das Gedächtnis zu trainieren. Durch das Erlernte gewinnen Menschen mit Schwerhörigkeit Sicherheit und Selbstvertrauen.

Wichtig bei der Arbeit von Audioagoginnen und Audioagogen ist der Einbezug aller Lebensbereiche sowie des persönlichen Umfelds der betreuten Personen. Sie schaffen bei den Betroffenen ein Bewusstsein für ihre spezifische Situation, besprechen auftauchende soziale, familiäre, berufliche oder emotionale Probleme und unterstützen sie in ihren Bewältigungsstrategien. Sie fördern den Erfahrungsaustausch zwischen den Betroffenen und beraten auch Familienangehörige, Arbeitskolleginnen sowie weitere Bezugspersonen. Bei Bedarf verweisen sie auf Fachleute wie Psychologen, Ärztinnen, Akustiker oder Sozialarbeiterinnen.

Berufsfeld 22
Bildung, Soziales**Ausbildung****Bildungsangebote**

- online
- Zürich

Mehr Informationen erteilt [Pro Audito Schweiz](#).

Die Ausbildung ist nicht eidg. reglementiert. Es gelten die Ausbildungsbestimmungen von Pro Audito Schweiz.

Dauer

1,5 Jahre berufsbegleitend

Ausbildungskonzept/-inhalte

- theoretische Ausbildung: medizinische, audiologische, psychologische, soziale und didaktische Grundlagen und Methodik
- praktische Ausbildung: 2 Praktika in Lokalkursen

Abschluss

Audioagoge/-agogin (Diplom von Pro Audito Schweiz)

Die Ausbildung ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) anerkannt.

Voraussetzungen

In der Regel gilt:

- abgeschlossene obligatorische Schule
- und eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder abgeschlossene weiterführende Schule (z. B. gymnasiale Maturität)
- und SVEB-Zertifikat 1 (Stufe 1 in Erwachsenenbildung)

Zusätzlich zu den genannten Bedingungen:

- gute Allgemeinbildung
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- normales Hörvermögen (Audiogramm)
- normales Sprechvermögen sowie normale Zahnstellung
- Alter: in der Regel zwischen 25 und 50 Jahren
- Teilnahme an zwei Doppellektionen in einem Lokalkurs Hörtraining mit Lippenlesen
- Eignungsgespräch (z. B. Abklärung der Kontaktfähigkeit, des Verständnisses für Menschen mit Schwerhörigkeit verschiedenen Alters, der Freude an der Sprache)

Anforderungen

- ausgeprägte Kontaktfreude und Kommunikationsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Sozialkompetenz
- Zuverlässigkeit

Weiterbildung

Kurse und Seminare

Verschiedene Fortbildungsmöglichkeiten von Pro Audito Schweiz und verschiedener Universitätsspitäler sowie von anderen Verbänden, z. B. des Schweizerischen Verbands für Gedächtnistraining SVGT

Berufsverhältnisse

Im Auftrag von regionalen Pro Audito Vereinen und von Pro Audito Schweiz leiten Audioagoginnen und Audioagogen Kurse für Menschen mit Schwerhörigkeit. Zusätzlich geben sie im selbständigem Erwerb Einzelunterricht, zum Beispiel für Cochlea-Implantat-Träger/innen (Finanzierung über die Invalidenversicherung). Ausserdem erteilen die Berufsleute Informationskurse und halten Vorträge in Betrieben, Schulen, Spitälern, Alterszentren sowie weiteren Institutionen des Sozial- und Gesundheitswesens.

Audioagoginnen und Audioagogen üben ihre Tätigkeit Teilzeit, meist stundenweise aus. Vollzeit- bzw. Festanstellungen sind kaum möglich, da die Durchführung von Kursen stark von der Nachfrage abhängig ist.

Weitere Informationen

Pro Audito Schweiz
8032 Zürich
www.pro-audio.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Sonderpädagoge/-pädagogin FH/PH	22 / 0.710.48.0
Logopäde/-pädin	22 / 0.731.20.0
Hörsystemspezialist/in BP	21 / 0.723.14.0